

Fraktion der SPD in der Stadtverordnetenversammlung Jüterbog

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Umwandlung der Straße „Leopoldring“ von einer „Tempo-30-Zone“ in einen „verkehrsberuhigten Bereich“ (Umgangssprachlich: „Spielstraße“) umsetzbar ist.

Nach der Prüfung soll, sofern die Prüfung eine Machbarkeit ergeben hat, die Umwandlung umgesetzt werden.

Begründung:

Das Wohngebiet im neu angelegten Leopoldring hat insbesondere (werdende) Familien dazu gebracht, Wohneigentum zu erwerben. Dadurch sind auf der Straße häufig viele Kinder und Eltern mit Kleinkindern zu Fuß mit Kinderwagen, aber auch mit Fahrrädern unterwegs. Zudem gibt es keinen Gehweg und der Straßenrand ist meist bereits Teil des bewirtschafteten Grundstücks der Anwohnenden, daher auch nicht nutzbar.

Die Straße, welche einen Ring und damit einen abgeschlossenen Bereich bildet, ist zudem recht schmal gehalten und durch Ihren Verlauf teilweise für Kraftfahrzeugführende schwer einzusehen. Zudem sind dort insbesondere Lieferwagen häufig sehr schnell unterwegs.

Insgesamt gibt es ein hohes Gefahrenpotenzial vor allem für die Kinder, welches durch die Umwandlung in einen verkehrsberuhigten Bereich deutlich verringert werden kann.

Gabi Dehn

Fraktionsvorsitzende